



fit

Clever, cool, clean

Sozial

Strukturen und Ziele des Vereins

Letzte Aktualisierung:
Autoren:

Frühling 2009
Vorstand FCS

Verteiler:

Homepage

Inhalt

VISION DES FCS	3
ALLGEMEINE REGELN ZUM VEREINSLEBEN	3
SPORTLICHE ZIELE	4
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	4
Frauen	4
Senioren und Veteranen	4
Juniorenbewegung	4
Wichtigkeit der Juniorenbewegung für den Verein	4
Sportliche Ziele	4
Ausbildungsziele:	5
Junioren-Trainer:	5
Schiedsrichter	6
TRAININGSLAGER	6
Ziele der Trainingslager	6
Organisation der Lager	6
ANLAGEN	7
Allgemeines	7
Haupt- und Trainingsspielfeld	7
Buvette	7
ANLÄSSE	7
UNSERE PARTNER	7
Gemeinden	7
Eltern	8
Andere Vereine	8
ERSCHEINUNGSBILD	8

Vision des FCS

Der FCS bietet Fussballfreunden und allen Interessierten aus der Region die Möglichkeit, ihrem Hobby zu frönen und sich an einem funktionierenden Clubleben beteiligen zu können. Der FCS will sportlich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten erfolgreich sein. Der FCS bleibt dem bezahlten Fussball fern und stürzt sich nicht in finanzielle Abenteuer, die den Fortbestand des Clubs gefährden könnten. Spass und Freude am Fussball stehen an erster Stelle! Der Fortbestand des FC Schüpfen wird durch Teamgeist und gemeinsames Ziehen am gleichen Strick gesichert. Der FCS ist der wichtigste Verein in Schüpfen und Umgebung und geniesst unter anderem dank seinen Bemühungen im Rahmen der Alkohol- und Drogenprävention ein hohes Ansehen in der Bevölkerung.

Allgemeine Regeln zum Vereinsleben

Verhalten auf und neben dem Fussballfeld:

Sowohl während, wie auch vor und nach einem Spiel verhalten sich die Mitglieder gegenüber Gegnern, Schiedsrichtern, Mitspielern, Zuschauern und anderen Beteiligten fair und anständig. Untersagt sind insbesondere rassistische und gewaltfördernde Äusserungen respektive Tätigkeiten.

Alkohol- und Drogenprävention:

In unserem Club gelten die folgenden Bestimmungen:

- Allgemeines Rauchverbot in der Buvette
- Jedem Fussballer des FCS wird empfohlen, vom Drogenkonsum Abstand zu nehmen
- Der Konsum von harten Drogen oder drogenähnlichen Substanzen sowie das Rauchen von Haschisch im Umfeld des FCS (FC-Areal, fremde Sportplätze, Aktivitäten und Ausflüge die im Rahmen des Clubs oder einer Mannschaft unternommen werden) ist untersagt.
- Im Dress wird weder geraucht noch Alkohol konsumiert (gilt vor und nach dem Spiel).
- In den Kabinen und im Duschaum wird nicht geraucht.

Übertritt zu anderen Vereinen:

Jeder Trainer ist darauf angewiesen, auf ein erfolgversprechendes Kader zählen zu können. Um ihm dies zu ermöglichen, sind wir auf eine frühzeitige Planung angewiesen. Deshalb gilt: Wer zu einem anderen Verein wechseln will, muss dies seinem Trainer bis spätestens Ende der vorangehenden Hin- oder Rückrunde bekannt geben. Ansonsten ist der FCS berechtigt, einem kurzfristig inszenierten Wechsel die Zusage zu verweigern. Über Abgänge zu anderen Vereinen entscheidet der Vorstand.

Ein Verstoss gegen diese Regelungen wird bestraft und kann bis zum Ausschluss aus dem Verein führen.

Sportliche Ziele

1. Mannschaft

Das „Eis“ ist das Aushängeschild jedes Sportvereins. Ihm wird naturgemäss die höchste Beachtung geschenkt, dafür kommt ihm aber auch der höchste Anspruch an Vorbildfunktion zu. Fanionteamspieler zeichnen sich durch fussballerische Qualitäten ebenso aus wie durch Ehrgeiz, Wille zum Erfolg, Engagement und vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz. Für die 1. Mannschaft gelten die folgenden Ziele:

Kurzfristig: Spitzenplatz 3. Liga 1. Stärkeklasse
Mittelfristig: Aufstieg 2. Liga regional
Langfristig: Guter Mittelfeldplatz 2. Liga regional

2. Mannschaft

Das „Zwöi“ muss das erweiterte Kader der 1. Mannschaft sein.

Kurzfristig: Ligaerhalt in der 4. Liga
Mittelfristig: Spitzenplatz in der 4. Liga
Langfristig: Aufstieg in die 3. Liga 2. Stärkeklasse

Frauen

Die Frauenmannschaft wurde im Jahr 2007 gegründet. Sie befindet sich zurzeit noch im Aufbau.

Kurzfristig: Etablierung in der 3. Liga, 2. Stärkeklasse
Mittelfristig: Spitzenplatz in der 3. Liga, 2. Stärkeklasse
Langfristig: Aufstieg in die 3. Liga 1. Stärkeklasse

Senioren und Veteranen

Für die Senioren und Veteranen steht folgendes Ziel im Zentrum:
Vorbild für jüngere Clubmitglieder in Sachen Fairplay

Juniorenbewegung

Wichtigkeit der Juniorenbewegung für den Verein

Der FC Schüpfen möchte auch in Zukunft sportlich ein erfolgreicher Fussballclub sein. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir gut ausgebildete Junioren, welche diesen Anforderungen gerecht werden. Aus diesem Grunde ist es wichtig, talentierte Junioren zu fördern und frühzeitig in die erste oder zweite Mannschaft zu integrieren.

Die Juniorenabteilung ist unsere Zukunft!

Sportliche Ziele

Da die gegenwärtige Vereinsgrösse Niveauunterschiede von Jahrgang zu Jahrgang nicht ausschliessen kann, werden die sportlichen Ziele durch die Junioren- und Kifumannschaften selber und nur für die anstehende Saison definiert.

Junioren A Spitzenplatz in Stärkeklasse A1,
Junioren B Spitzenplatz in Stärkeklasse B2,
Junioren C Mittelfeldplatz in Stärkeklasse C2,

Ausbildungsziele:

KiFu (Kinderfussball)

Die Ausbildungsinhalte richten sich nach dem beiliegenden **J+S Ausbildungsprogramm**, wobei der Schulung der koordinativen Fähigkeiten und der Technik im Kindesalter (5 bis 12 Jahre) besondere Bedeutung beigemessen wird. Ebenfalls zentral ist, dass die Kinderfussballer in der Mannschaft vernünftiges soziales Verhalten lernen. Als Standortbestimmung bezüglich der technischen Entwicklung führen alle Mannschaften jährlich den FCS-Techniktest durch.

J+S

Das übergeordnete Ziel muss sein, dass möglichst alle Junioren im J+S-Alter eine Ausbildung nach den Grundsätzen von J+S erhalten.

Voraussetzung hierzu ist, dass jede Mannschaft ab dem D-Alter von mindestens einem ausgebildeten J+S-Trainer betreut wird, und die Ausbildung auf die konkreten Ziele von J+S ausgerichtet ist.

Die Trainer besuchen regelmässig Fortbildungskurse und stellen so sicher, dass ihr Training zeitgemäss und attraktiv bleibt.

Die Entschädigung von J+S wird vollumfänglich an die betreffenden Trainer ausbezahlt.

Junioren-Trainer:

Jede Mannschaft verfügt über 2 Trainer. Die Rekrutierung von guten Juniorentrainern ist eine sehr wichtige Arbeit. Nur mit guten Trainern ist es dem FC Schüpfen möglich, den Junioren eine gute Ausbildung zukommen zu lassen. Wir legen Wert darauf, dass die Jugendlichen im sozialen und im fussballerischen Bereich eine gute Ausbildung bekommen.

Die Anforderungen an die Trainer sind je nach Altersgruppe und Stärkeklasse verschieden. Welche Voraussetzungen sind nötig?

KiFu Jun. F und E (i.d.R. ca.6 – 10jährig):

- Den Kinderfussballkurs (2 Tage) absolvieren
- Pädagogische Fähigkeiten und mit Kindern umgehen können.
- Vorbild sein.
- Zuverlässig sein.
- Freude am Fussball haben, evt. selber als aktiver spielen oder gespielt haben.

KiFu Jun. D (ca. 11 und 12jährig):

- Trainerkurs mit Diplom C wünschenswert
- Aktiver Fussballer oder Ex-Fussballer
- Muss mit Kindern gut umgehen können.
- Vorbild sein.
- Zuverlässig sein.
- Fussballtechnik schulen können.

Jun. C (ca. 13 und 14jährig):

- min. Trainerkurs mit Diplom C
- Aktiver Fussballer oder Ex-Fussballer
- Taktisch und technisch schulen können.
- Gute Autorität gegenüber Jugendlichen.
- Muss auch mal bei privaten Sachen zuhören können und Tipps geben.

Jun. B (ca. 15 und 16jährig):

- min. Trainerkurs mit Diplom C
- Aktiver Fussballer oder Ex-Fussballer
- Gute Autorität gegenüber Jugendlichen.
- In diesem Alter ist es wichtig, die jugendlichen im Verein halten zu können.
- Muss auch mal bei privaten Sachen zuhören können und Tipps geben.
- Ein „wachsames Auge“ betreffend Alkohol- und Drogenkonsum haben.

Jun. A (ca. 17 bis 19jährig):

- min. Trainerkurs mit Diplom C
- Aktiver Fussballer oder Ex-Fussballer
- Gute Autorität gegenüber Jugendlichen.
- Die Jugendlichen auf ihre Aktivzeit vorbereiten.
- Muss auch mal bei privaten Sachen zuhören können und Tipps geben.
- Ein „wachsames Auge“ betreffend Alkohol- und Drogenkonsum haben.

Schiedsrichter

Die vom FCS gemeldeten Schiedsrichter sind ein wichtiger Bestandteil des Spielbetriebes. Die Anzahl der Mannschaften, die von einem Club gemeldet werden können, hängt direkt von der Anzahl gemeldeter Schiedsrichter ab. Wer also nicht genügend Schiedsrichter stellen kann, muss Mannschaften streichen. Deshalb tragen wir Sorge zu unseren Schiedsrichtern und unterstützen ihre Ausbildung. Neue Schiedsrichter sind uns jederzeit willkommen!

Trainingslager

Ziele der Trainingslager

- Vorbereitung auf die neue Saison
- Verbesserungen im taktischen und mentalen Bereich
- Förderung des Teamgeistes und der Identifikation mit dem Verein

Organisation der Lager

1., 2. Mannschaft, Frauen und Junioren A

Werden durch die Mannschaften intern organisiert. Der Verein kann einen finanziellen Zustupf leisten.

Junioren E - A

Für die 10-19-jährigen Junioren wird jährlich in der Woche vor dem 1. August ein Trainingslager durchgeführt.

Die Finanzierung des Trainingslagers besteht aus Beiträgen der Teilnehmer, Beiträgen von J+S sowie einem Beitrag des FCS.

Anlagen

Allgemeines

Sowohl das Haupt- wie auch das neue Trainingsfeld sind im Besitz der Gemeinde Schüpfen. Die Nutzungsverhältnisse sind in einem Pachtvertrag geregelt. Das Clubhaus gehört dem FCS.

Die Betriebskosten des Clubhauses und der Spielfelder setzen sich aus verschiedenen Kostenfaktoren zusammen.

- Strom, Wasser und Abwasser
- Allg. bauliche Unterhaltskosten
- Reinigung des Clubhauses
- Sportplatzunterhalt
- Anschaffung und Unterhalt von Maschinen
- Anschaffung und Unterhalt von Spiel- und Sportgeräten

All diese Kosten müssen vom FCS selber getragen werden. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtbudgets (ca. 60%). Es sind alle Mitglieder gebeten, Sorgfalt walten zu lassen und sparsam mit Strom und Wasser umzugehen!

Haupt- und Trainingsspielfeld

Grundsätzlich bestimmt das Team Platzwart/Chef Anlagen/Spikopräsident über die Benützung der Spielfelder.

Buvette

Die Buvette ist für den FCS Treffpunkt und eine wichtige Einnahmequelle. Sie wird durch den Verein betrieben und kann in Absprache mit der Geschäftsstelle (auch von Nichtmitgliedern) gemietet werden.

Die Buvette ist seit 2004 rauchfrei.

Anlässe

Die Anlässe wie Grümpelturnier, Sponsorenlauf etc. sind für den FCS überlebenswichtig. Sie generieren Einnahmen, die der Club für den Spielbetrieb und den Unterhalt der Anlagen dringend benötigt. Alle Mitglieder sind verpflichtet, an den Anlässen tatkräftig mitzuhelfen.

Unsere Partner

Gemeinden

Die Gemeindebehörden spielen für den Fortbestand unseres Clubs eine grosse Rolle. Nur mit ihrer Unterstützung kann der FCS langfristig bestehen. Es ist deshalb wichtig dass ein permanenter Kontakt gepflegt wird, und dass das gegenseitige gute Einvernehmen hoch gehalten werden kann.

Eltern

Der Einbezug der Eltern und Angehörigen unseres Nachwuchses ist sehr wichtig. Warum? Die Kinder kommen nur in den FC Schüpfen, wenn das Image des Vereins in Ordnung ist!

Was können wir tun? Die Eltern und Angehörigen über die Geschehnisse im und um den Verein informieren. Diverse Anlässe wie der KiFu-Nachmittag, das Grümpeltturnier, aber auch die Spiele und Trainings vorbildlich durchführen und allen Interessierten einen Einblick in unser Vereinsleben geben. Wir wollen als Verein eine Vorbildfunktion übernehmen indem wir auf nachfolgende Punkte grossen Wert legen:

- Anstand und gutes Benehmen auf und neben dem Fussballplatz
- Gute sportliche Leistung auf dem Fussballplatz
- Fairness walten lassen
- Sorge tragen zu Areal und Material
- Immer daran denken, dass die Zuschauer unsere Gäste sind, auch nach Niederlagen
- Anlässe gut organisieren

Andere Vereine

Mit anderen Schüpfener Dorfvereinen verbindet uns eine gute Zusammenarbeit. Wir unterstützen sie bei Bedarf bei deren Grossanlässen und zählen auf deren Unterstützung bei unseren Anliegen an die Gemeinde.

Erscheinungsbild

Clubfarben

Die Clubfarben sind Rot und Weiss. Der FCS will alle Mannschaften in möglichst einheitlichen Farben auftreten lassen, um die Erkennbarkeit, die Identifikation mit dem Verein und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu erhöhen. Diese Grundfarben müssen überall (Dress, sonstige Bekleidung, Drucksachen etc.) zur Geltung kommen. Um einen gewissen Spielraum zu gewährleisten, können Sie mit Blau oder Schwarz kombiniert werden. Dies ergibt die folgenden möglichen Variationen:

- Rot/Weiss
- Rot/Schwarz
- Rot/Weiss/Schwarz
- Rot/Blau
- Rot/Weiss/Blau

Beschaffung von Dresses und Trainingsbekleidung

Dies ist Sache des Chefs Marketing. Es darf keine Trainingsbekleidung oder sonst durch Sponsoren mitfinanzierten Textilien ohne seine Zustimmung beschafft werden. Nach Möglichkeit wird halbjährlich durch ihn eine Aktion „FCS-Bekleidung“ zur Beschaffung von Trainern, T-Shirts oder anderem Material in den oben erwähnten Farbkombinationen durchgeführt.